Annoncen-Beilage zu Nr. 6 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **5 (1883)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Fr. **L. S.-B.** Es gibt Frauen, die, vom Schicksal in jeder Beziehung gehätschelt, nicht die mindeste Ahnung haben, welch' schwere und bittere Lebenskämpfe gar manche Frau auf sich zu nehmen berufen ist; Kämpfe, welche siegreich durchzuführen das schwache Weib mehr Heldenmuth, Ausdauer und Selbstverleugnung entwickeln muß, als die glückliche Mitschwester jemals glauben kann. Deßhalb darf das harte Urtheil der Unerfahrenen die im Kampfe Stehende nicht kränken und sie soll sich niemals entmuthigen lassen, dasjenige zu thun, was die ernste Pflicht von ihr fordert. Und gewiß ist, daß die pflichtgetreue Mutter, die um der Zukunft ihrer Kinder, um deren Erziehung willen Stellung, Ansehen und Bequemlichkeit opfert und ein Leben voll Mühe, Anfechtung und Sorge auf sich nimmt, vielleicht wohl von der Klatschsucht beschnarcht und von den „bösen Zungen" begeifert wird, sich doch die unbedingte Achtung und Sympathie eines jeden einsichtigen, erfahrenen und vorurtheilsfreien Menschen sichert und sich deren würdig erweist.

Frau **A. V. T.** in **O.** Wenn uns jeweilen solch' herzlich liebe Briefe zukommen, die so kindlich den Segen von Oben auf unser Thun, ja auf unsere Familie herabrufen, so können wir den nassen Tropfen nicht wehren, die vom warmen Herzen in's Auge steigen, und in wortlosem Glücke drücken wir dann wohl eines unserer Kinder an's Herz, als könnten wir ihm damit den Segen eines edeldenkenden Mitmenschen vermitteln. So ist es ein Leichtes, die angestrengteste Arbeit als hohen Genuß zu empfinden. Unsern herzlichsten Gruß!

Frau **M.-S.** in **B.** Für die freundliche Uebersendung des betreffenden Stoffes unsern besten Dank. Gewiß verdient diese Frage, des Eingehendsten erörtert zu werden, und jede Erörterung derselben ist von Nutzen, heißt es doch nicht umsonst: Steter Tropfen höhlt den Stein. Die zwei Adressen haben wir mit Vergnügen der Mitgliederliste des „Schweizer Frauen-Verbandes" eingereiht und den Jahresbeitrag, sowie die bestimmte Mehrleistung bestens dankend notirt. Je mehr tüchtige und thatkräftige Arbeiterinnen am Baue geworben werden, um so sicherer und rascher wird derselbe erstellt und unter Dach gebracht werden können. Empfangen Sie als Verbandsmitglieder unsern schwesterlichen Gruß!

Herrn **E. L.** in **Z.** Sie haben Recht; die Worte der Frau, besonders der Mutter, haben ein unbegrenztes und gesegnetes Wirkungsfeld, allein gerade deßhalb dürfen wir, um dasselbe nicht wirkungslos zu machen, es nicht zu weit ausspinnen. Ein kurzes, aber treffendes Wort geht vom Ohr zum Herzen, währenddem eine langathmige, noch so wohlgemeinte Mahnung das Ohr ermüdet und den Weg zum Herzen nicht findet. In gekürzter Form wäre die Arbeit zur Aufnahme geeignet.

Briefkasten der Expedition.

L. & Cie., Vertova. Nachnahmen nach Italien sind nicht zuläßig. Erbitten Abonnementsbetrag per Mandat. Jährlich Fr. 8. 30, halbjährlich Fr. 4. 30.

Mathilde W. in **Tübingen.** Ihr Mandat betrug Fr. 6. 15; das jährliche Abonnement kostet (franko in's Ausland) Fr. 8. 30.

A. M. M. in **Andeer.** Ihre Reklamation haben wir unserer Filiale in Chur übermittelt, weil die Expedition für den ganzen Kanton Graubünden von der Buchhandlung J. M. Albin besorgt wird. Ebendaselbst können auch Einband-Decken bezogen werden. Verdanken Ihre Bemühung zu Gewinnung neuer Abonnenten in Ihrem Kreise bestens. — (Zur allgemeinen Kenntniß diene, daß in jeder schweizerischen Buchhandlung Muster-Exemplare von Aufbewahrungs-Mappen und Einband-Decken zur Ansicht aufliegen.

An reklamirende Besteller von Einband-Decken, daß dieselben heute zur Versendung gelangen.

Für die Ueberflutheten im Rheinland

sind bei der Redaktion ferner eingegangen:

Von Schwestern M. in Sch.	Fr.	2. 50
„ M. L. in Gohlis-Leipzig	„	6. 15
Transport aus Nr. 2	„	57. —
	Fr.	65. 65

Bei dem spärlichen Zuflusse von weiteren Gaben schließen wir mit heute diese Kollekte und ist der Gesammtbetrag an eine Zentral-Stelle abgegangen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Eine tüchtige, zuverlässige Person, die im Kochen und allen Hausgeschäften vollkommen bewandert ist, sucht eine Stelle als **Haushälterin.** Eintritt nach Belieben. — Auskunft bei der Expedition dieses Blattes. [856

Gesucht:

849] Nach Oberitalien (Biella) eine **Haushälterin,** evangelischer Konfession, mit bescheidenem häuslichem Sinn und in allen Hausgeschäften wohl bewandert. Eine ältere Person hätte den Vorzug.

850] Eine bestempfohlene Tochter (Thurgauerin) sucht Stelle als **Ladentochter** in ein Spezereigeschäft, wo sie daneben in den Hausgeschäften sich bethätigen könnte; sie ist in allen weiblichen Handarbeiten, auch im Kochen und Glätten, erfahren und ist im Falle, beste Empfehlungen vorzuweisen. Eintritt auf Mitte April oder Anfangs Mai.

Eine **im gesammten Hauswesen praktisch erfahrene, einfache** und **thätige** Wittwe wünscht sich als **Haushälterin** zu plaziren, wo es ihr gestattet wäre, gegen geringeres Honorar ihr Töchterchen bei sich behalten zu dürfen. Ihr Charakter garantirt treueste Erfüllung übernommener Pflichten. [851

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

835] Für kommende Saison eine sprachkundige **Saalkellnerin** in's Engadin.

Zeugnisse und Photographien mit Angabe von Referenzen sind zu adressiren **„An das Berichthaus in Chur".**

Eine junge, gebildete Tochter von guter Tournure und liebenswürdigem Charakter sucht Stelle in eine honnete Familie zur Aushülfe und gründlichen Erlernung aller häuslichen Geschäfte. Gute Behandlung Hauptsache. [836

Sich zu wenden an Frl. **Marie Eggli** in **Leuzingen** (Kt. Bern).

Stelle-Gesuch.

Ein erfahrenes Frauenzimmer mit häuslichem Sinn und liebevollem Charakter, der selbstständigen Leitung eines guten Hauswesens kundig, sowie auch im Blumen- und Gemüsebau erfahren, wünscht Stelle als Haushälterin. — Gefällige Offerten unter Chiffre N R 853 befördert die Expedition dieses Blattes. [853

Eine Tochter, die das Weissnähen gründlich erlernt, sowie im Glätten etc. bewandert ist, sucht Engagement bei einer Familie als **Stuben-Jungfer.** Gute Zeugnisse sind zur Disposition. [854

Gesucht:

Eine Tochter aus guter Familie in ein Hôtel als **Saalkellnerin,** wo selbige ganz familiär behandelt würde. Sie soll den **Service** und etwas **Buchführung** verstehen und auch in den Handarbeiten ein wenig bewandert sein. — Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [846

847] Die frühere Herrschaft einer Tochter, die 8 Jahre bei ihr im Dienst gestanden, sucht für diese eine passende Stelle, entweder als **Stubenmädchen, Ladenjungfer,** oder auch in eine ganz kleine Familie als **Magd.** Zeugnisse und jede wünschbare Auskunft stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten wolle man an die Expedition dieses Blattes richten unter Chiffre E B 847.

Töchter-Pensionat

von

Madme Borel-Bandelier in Couvet

(Neuchâtel).

Preis mässig. — Prospekte und viele Referenzen zu Diensten. [713

Lehrer-Stelle gesucht.

Ein junger, englischer Lehrer, erfahren im Unterrichten, sucht sich in einer Schule oder Familie der Schweiz zu plaziren, um französisch und deutsch zu lernen. Bereit, seine Dienste gegen freie Station (ohne Gehalt) zu geben. Beste Referenzen. — Adresse: Tutor, 298 Regent-Street, London. (841

Eine Person, die im **Mousseline- und Tull-Vorhangflicken** Tüchtiges leistet, sowie auch im Flicken von Linge, namentlich auch im Bildverweben, geschickt ist, findet eine Stelle in einem Hôtel der französischen Schweiz. — Frankirte Anträge durch die Expedition dieses Blattes. [838

Kommendes Frühjahr finden wieder einige Knaben von 10 bis 15 Jahren Aufnahme bei H. Brenner-Heim, Reallehrer in Gais, Kanton Appenzell, welcher auf gef. Anfragen weitern Aufschluss ertheilt. [839

Stelle-Gesuch.

834] Eine gebildete, bestens empfohlene junge Tochter, beider Sprachen mächtig, mit den Hausgeschäften vollkommen vertraut und in den weiblichen Handarbeiten bestens bewandert, wünscht in einer honneten Familie eine bessere Stelle als **Stütze der Hausfrau, Bonne** etc.

Auch ein Posten als **Verkäuferin, Kassiererin** etc. in einem Magazin würde conveniren, vorzugsweise in Zürich. (M 479 Z)

Gefl. Offerten unter Chiffre S 117 an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Eine tüchtige Glätterin.

bei welcher schon mehrere Töchter den Beruf erlernt, wünscht wieder eine oder zwei Töchter in die Lehre zu nehmen. [848

Gesucht:

816] Auf Anfang März eine Tochter, die ihre Lehrzeit als **Modiste** beendet.

Für Eltern.

802] Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht noch einige Töchter in Pension aufzunehmen. Unterricht in der französischen Sprache, allen weiblichen Handarbeiten und Klavierstunden werden im Hause selbst ertheilt. Mütterliche Aufsicht und Pflege. Familienleben. Jährlicher Preis Fr. 600. Referenzen von Eltern ehemaliger Pensionärinnen stehen zu Diensten. Auskunft ertheilt

Madame Rapin,
Place du château 2, Yverdon.

Eltern,

welche für ihre Tochter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das **Pensionat** von Mmes. **Daulte** in **Neuveville** bei Neuchâtel wenden. [815

Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. Ermässigte Pensionspreise. Vorzügliche Empfehlungen.

825] **Ein ordentlicher Kantonsschüler fände in einer Familie Kost und Logis, wo er unter guter Aufsicht wäre und gleich dem eigenen Knaben, der die zweite Gymnasialklasse besucht, gehalten würde.**

Für ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, das nähen, flicken und auch etwas glätten kann, wird auf Mitte April eine Stelle in einem Privathause gesucht, wenn möglich als Zimmermädchen. [828

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von **H. Schmid-Olivet,** Villa Mon Amour, *Montoiet* sur Lausanne, finden noch 2—3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Pensionnat.

855] Deux dames diplomées, vouées à l'enseignement et possédant une jolie propriété dans une contrée salubre (Ct. Neuchâtel) recevraient chez elles quelques jeunes demoiselles dans le but de compléter leur éducation. Vie de famille agréable et soins consciencieux. Enseignement complet de la langue française, ouvrage du sexe etc. Pianos et langues à volonté. Prix de pension frs. 800. —. Excellentes références. Adresser les offres sous chiffres O 1651 L à l'agence de publicité **Orell Fussli & Cie. à Lausanne.** (O 1651 L)

Familien-Pensionat

von Frl. **Steiner,** Villa Mon Rève,

Lausanne. [845

Sorgfältige Erziehung. — Familienleben.
Gesunde Lage.
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

833] Bei Herrn **Jaquet-Stierlin,** Lehrer an der höhern Töchterschule in **Pruntrut,** finden **Töchtern** gute Aufnahme, um die **französische Sprache** zu erlernen. Pensionspreis Fr. 60 monatlich; Wäsche, Licht und Heizung inbegriffen.

Auskunft ertheilt Herr Pfarrer **Montet** in **Pruntrut.**

Für Eltern.

552] In dem

Institut „La Cour de Bonvillars"

bei **Grandson** (Waadt) werden noch einige **junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.** — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher **Clt. Jaquet-Ehrler.**

Pensions-Gesuch.

830] **Für einen Knaben, im Alter von zirka 12 Jahren, aus guter, bürgerlicher Familie, reformirter Konfession, wird in einer grössern Ortschaft der Kantone St. Gallen oder Appenzell AR. mit gut geleiteten Schulen entsprechende Pension gesucht. Gute Pflege, männliche Ueberwachung und Leitung, christliches Familienleben.**

Gefällige Offerten mit Angabe des Pensionspreises unter Chiffre F S 830 befördert die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung".

Gesucht:

820] Lach Luzern eine treue, arbeitsame **Magd,** die allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiss. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Hotel Reichmann
Grande Bretagne
— Mailand. —
Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608

Monogrammstempel

aus bestem, vulkanisirtem Kautschuk, zu Fr. 2. — und Fr. 2. 50, zwei Buchstaben enthaltend, mit schwarzer, waschechter und andern Farben, nebst Kasten, sowie aller Art solide Kautschukstempel besorgt

795] **C. Liebi,**
Unterbälliz 5, Thun.

Walliser Wein.

Muscat cuvé	à 55	Cts. pr. Ltr.
Fendant „	à 60	„ „ „
Rouge	à 65	„ „ „

Adrien Tamini
764] à **St-Léonard** (Ct. Valais).

Grabandenken

unter **Glocke** oder **Rahme** zum Andenken an liebe Verstorbene werden billigst verfertigt in der Blumenfabrik von
821] **A. Schneider-Prétot,**
(O F 158) Rindermarkt 14, **Zürich.**

Zu Hochzeitsgeschenken eignen sich vorzüglich die neuen hübschen praktischen

Bett-Tische

von **J. Votsch-Sigg**
Schaffhausen [749]

Vorzüge dieser Tische:
Erleichterung für den Kranken. Sichere Unterlage für das Aufgetragene, somit grösste Schonung des Bettzeuges. — Gewicht nur ca. 3 Kg. — Tischplatte mit Rand, verschiebbar, von massiv. Nussbaumholz, geölt, 80 zu 34 Cm. Grosse Tragkraft. Eisentheile hübsch silberbronzirt. Preis nur 25 Fr. franko per Post durch die ganze Schweiz. Versendung gegen Nachnahme od. vorherige Einsendg. des Betrags.

Sicherste Hülfe

840] gegen **Gicht, Rheumatismus** und **deren Folgen** bieten erfahrungsgemäss die ächten

Stettiner
Rheumatismus-Ableitungs-Apparate.

Versende solche per Stück à **Fr. 8.** — gegen Nachnahme; bei Abnahme von mehr Stücken entsprechend billiger. Prospekte gratis.

J. Wäspi-Morf,
Moserstrasse, **Schaffhausen.**

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei
von [738
G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux
liefert billigst [418
Eduard Lutz in **St. Gallen.**
Muster sende franco zur Einsicht.

Das Thee-Import-Geschäft
von **Dr. B. Sieber, Nachf., Basel,** liefert die feinsten, schwarzen, chinesischen Thee's zu billigen Preisen und wird für die Aechtheit garantirt. — Wiederverkäufern Rabatt. [785

Ausgezeichnet gutes, ächtes sogen.

Bauernhafermehl,

per 1/2 Kilo à 30 Cts., bei Abnahme von 12 1/2 Kilo à 28 Cts. nebst freier Zusendung auf die nächste Eisenbahnstation.
Höflich empfiehlt sich [852
J. Kündig-Stiefel
zur Bläsemühle, **Russikon** (Zürich).

Italien. Polenta
à 50 Cts. per Kilo,
Getrocknete Kirschen
à Fr. 1. 20 per Kilo,
Zwetschgen, Marmelade
bei Büchsen von 10 Kilo à Fr. 1. 10 pr. Kilo
842] bei
J. Schiffmann,
Schauplatzgasse **Bern** Schauplatzgasse

Neue Toscaner-Weine
in allen Qualitäten, sowie
alte Veltliner-Weine
liefert billigst
Florian Meyer, Weinhandlung
823] in **Chur.**

Nur 7 Francs!

300 Dutzend **Teppiche** in reizendsten türkischen, schottischen und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch **7 Francs** gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar **4 Francs.** —
844] **Adolf Sommerfeld, Dresden.**
Wiederverkäufern sehr empfohlen. (MDr876L)

Das neue Haupt-Verzeichniss
der **ältesten Erfurter Samenhandlung** von **Franz Anton Haage** über
Gemüse-, Feld- und Blumen-Samen etc.
ist erschienen und steht auf portofreies Ansuchen franco zu Diensten.
Meine Vornamen bitte stets **vollständig auszuschreiben.** [817
Franz Anton Haage in Erfurt.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände, Krankheiten des **Magens,** der **Haut** (Flechten etc.), **Nervenleiden, Geschwüre** aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich [549
Spezialarzt **Dr. Buck,**
Netstal (Glarus).

Pensionnat

im **Kanton Waadt** mit 6 bis höchstens 8 Schülerinnen. **Prospekte** und **Auskunft** in **Zürich** bei Herren **Frey,** Direktor der Kantonalbank; **Tobler,** Steuersekretär im Fraumünsteramt; **Wehrli,** Brandschenkestrasse 9; **Girsberger,** Frankengasse 24; **Weber-Tobler,** Mühlebach 86, **Riesbach,** und bei der Vorsteherin, Fräulein **A. Guignard,** La Brugère, **La Sarraz.** (M 63c) [853

Unterzeichneter empfiehlt: [843

Marsala, feinste Qualität	à Fr. 2. —	per Flasche	
Madeira	» » 2. 50	»	»
Oporto	» » 3. —	»	»
Malaga	» » 2. 20	»	»

Cognac grande champ. Fr. 4. 50, **fine champ.** Fr. 3. 50, **petit champ.** Fr. 2. 50.
Aechtes **Dennler Magenbitter** Fr. 2. 50, **Ivabitter** Fr. 2. 20.
Schauplatzgasse **J. Schiffmann** Schauplatzgasse
Bern **Bern**

---

[673] **CHOCOLAT Suchard** [O. F. 9512]

Frauenzimmer, welche behufs ärztlicher Behandlung, speziell durch Herrn **Prof. Dr. F. Frankenhäuser,** kürzere oder längere Zeit sich in **Zürich** aufzuhalten wünschen, finden in meiner, in seiner unmittelbaren Nähe sich befindlichen und von ihm empfohlenen **Damen-Privat-Pension, Wiesenstrasse Nr. 1, Fluntern-Zürich,** freundliche Aufnahme. — Schöne, comfortable Zimmer, feine und kräftige Küche, Bäder im Hause und sorgsame Bedienung. (H 225 Z) [826] ***Frl. Anna Bryner.***

Töchter-Pensionat.
Deutschland **Erfurt** in Thüringen.
Director: **Karl Weiss,**
Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.
405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.
Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten. Sollte in keinem Hause fehlen.** Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner,** Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Die Erziehungs-Anstalt für Knaben
in der **Grünau** bei Bern
beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt ausser einer tüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher: [805] ***A. Looser-Bösch.***

Gegen *Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma,* wie alle andern *Brust- und Kehlkopfsleiden* als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE
de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. **6 Medaillen** an verschiedenen Weltausstellungen. In **St. Gallen** bei den HH. Apothekern **Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller,** sowie bei Hrn. **Max Hausmann,** Speisergasse, per 1/1 Schachtel à Fr. 1. — und per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731

Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles
à **Saint-Aubin,** Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'éléves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable. [789
Références: MM. les pasteurs *Rollier* et *Borel* de St-Aubin; Mrs. le pasteur *F. Held* de Stuttgart; Mrs. *Gruner-de Graffenried* de Worblaufen près de Berne.

Nur ächt mit nachstehender Schutzmarke: „Huste-Nicht".

Honig-Kräuter-Malz-Extract und **Caramellen***)
v. **L. H. Pietsch & Cie., Breslau.**

822] Die durch zahlreiche Dankschreiben **anerkannt, bewährtesten** und **besten** diätetischen Genussmittel bei **Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-** und **Brustleiden,** vom **einfachsten Catarrh bis zur Lungenschwindsucht.**

*) **Extract** in Flasche à Fr. 1. 50 Cts., Fr. 3. — Cts. und Fr. 4. 50 Cts. **Caramellen** in Beuteln à 50 Cts. und 80 Cts. — Zu haben in:

St. Gallen bei Apoth. **C. Fr. Hausmann;**
Zürich bei **C. G. Waser** unterm Museum und Bahnhofstr. Nr. 46;
Seefeld bei Apoth. **Hans Schulthess;**
Aussersihl bei Apoth. **R. Halder;**
Bern bei **C. Blau;**
Basel bei Apoth. **A. Huber;**
Schaffhausen bei **Hablützel-Maier;**
Aarau bei **Emil Frey;**
Frauenfeld bei Dr. **G. Schröder;**
Lausanne bei **Simond fils;**
Genf bei Apoth. **Th. Lendner.**

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.